

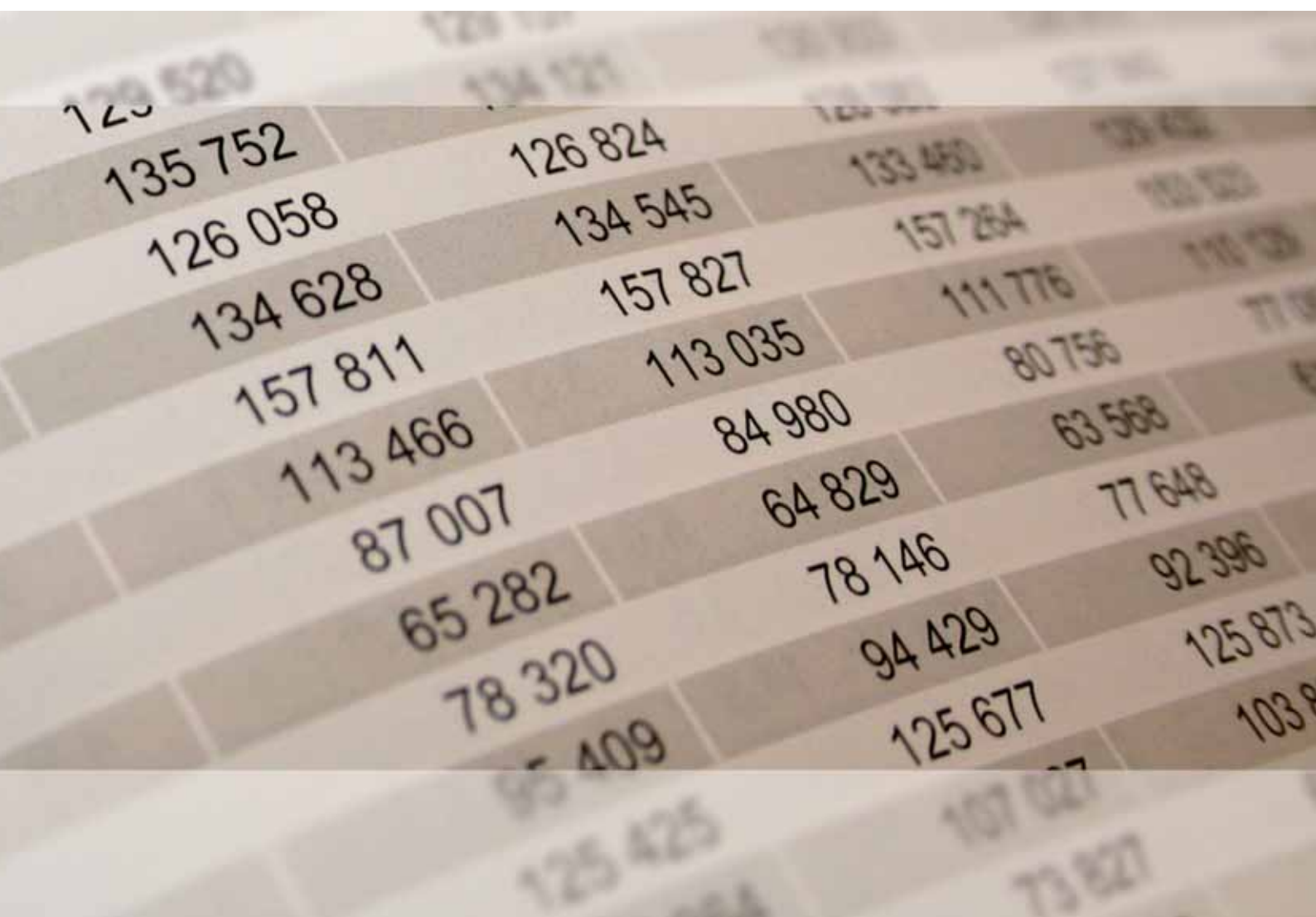


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Einbürgerungen 2019

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Eingebürgerte Personen 2019 nach Altersjahren und Geschlecht	9
T 2	Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	11
T 3	Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	14
T 4	Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
T 5	Eingebürgerte Personen 2018 und 2019 nach Verwaltungsbezirken sowie der Art der Einbürgerung	19
T 6	Eingebürgerte Personen 1990 – 2019 nach Altersgruppen	21
T 7	Eingebürgerte Personen 1990 – 2019 nach Kontinenten	22

Karten

K 1	Eingebürgerte Personen 2019 nach Verwaltungsbezirken	8
-----	--	---

Grafiken

G 1	Eingebürgerte Personen 2019 nach Altersjahren und Geschlecht	10
G 2	Eingebürgerte Personen 2014, 2018 und 2019 nach Kontinenten	10
G 3	Eingebürgerte Personen 2019 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit	13
G 4	Eingebürgerte Personen 2019 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten	18
G 5	Eingebürgerte Personen 2019 nach Verwaltungsbezirken	20

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

Bereichskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren, Rechtsgrundlage der Einbürgerung, bisherige Staatsangehörigkeiten und Fortbestand bisheriger Staatsangehörigkeiten.

Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik, handelt es sich um Vollerhebungen. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits acht Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs.2 StAG).

Glossar

Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerungen

Der Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit acht Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

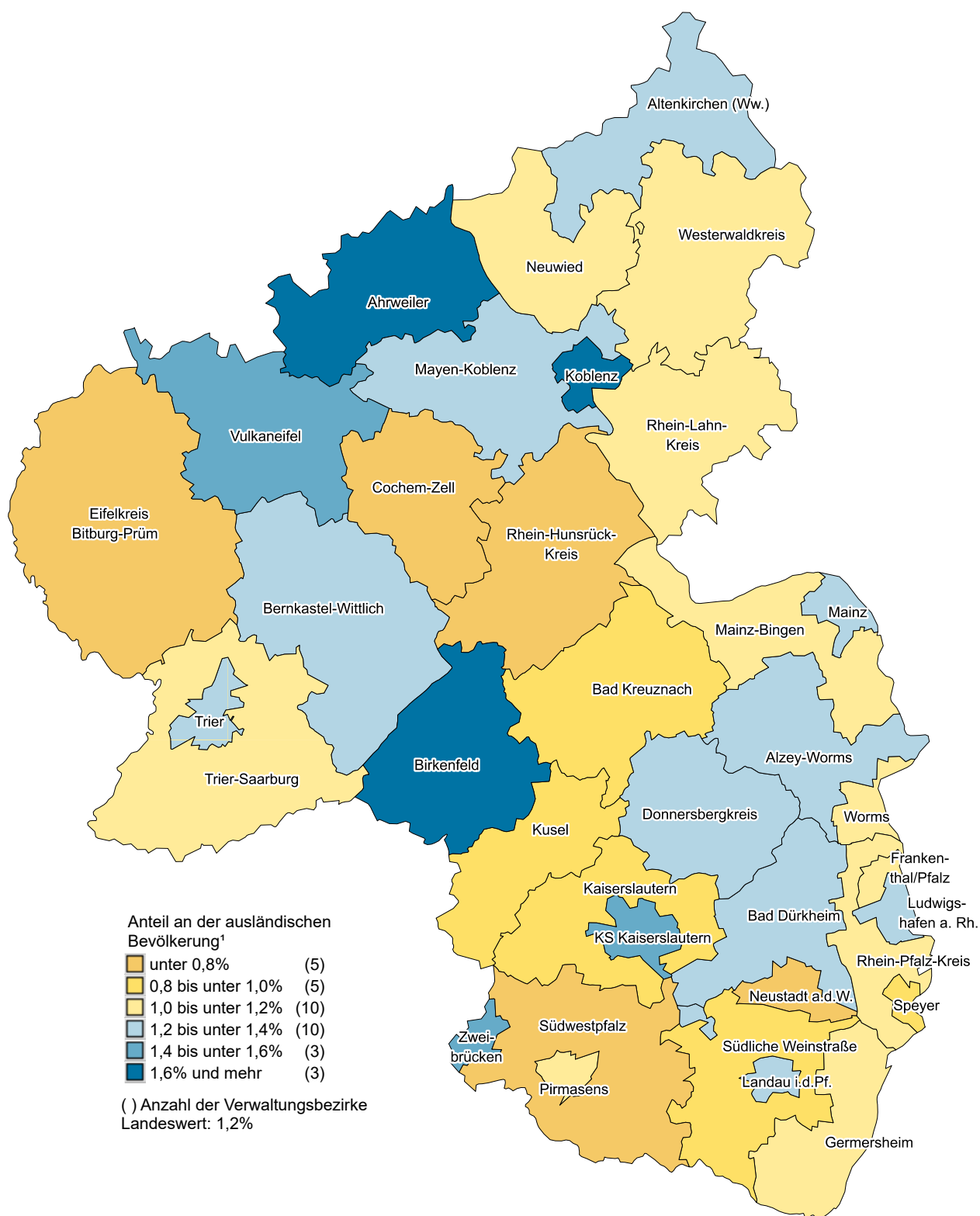
- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von acht Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung mit Fristverkürzung des Mindestaufenthaltes in Deutschland von acht auf sieben Jahre und bei Besuch eines Integrationskurses, sowie seit 2007 auch Fristverkürzung auf sechs Jahre bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)

- § 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für in Deutschland geborene ausländische Kinder, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen Antrag gestellt hatten.)
- § 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für 16 bis 23-Jährige mit einem Mindestaufenthalt von acht Jahren und einen 6-jährigen Schulbesuch in Deutschland, sowie einer Antragstellung bis März 1999.)
- Art 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)
- § 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAusIG):
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

Staatsangehörigkeit

Siehe Ausländer/-innen

K 1 Eingebürgerte Personen 2019 nach Verwaltungsbezirken



¹ Ausländische Bevölkerung am 31.12.2019 gemäß Ausländerzentralregister

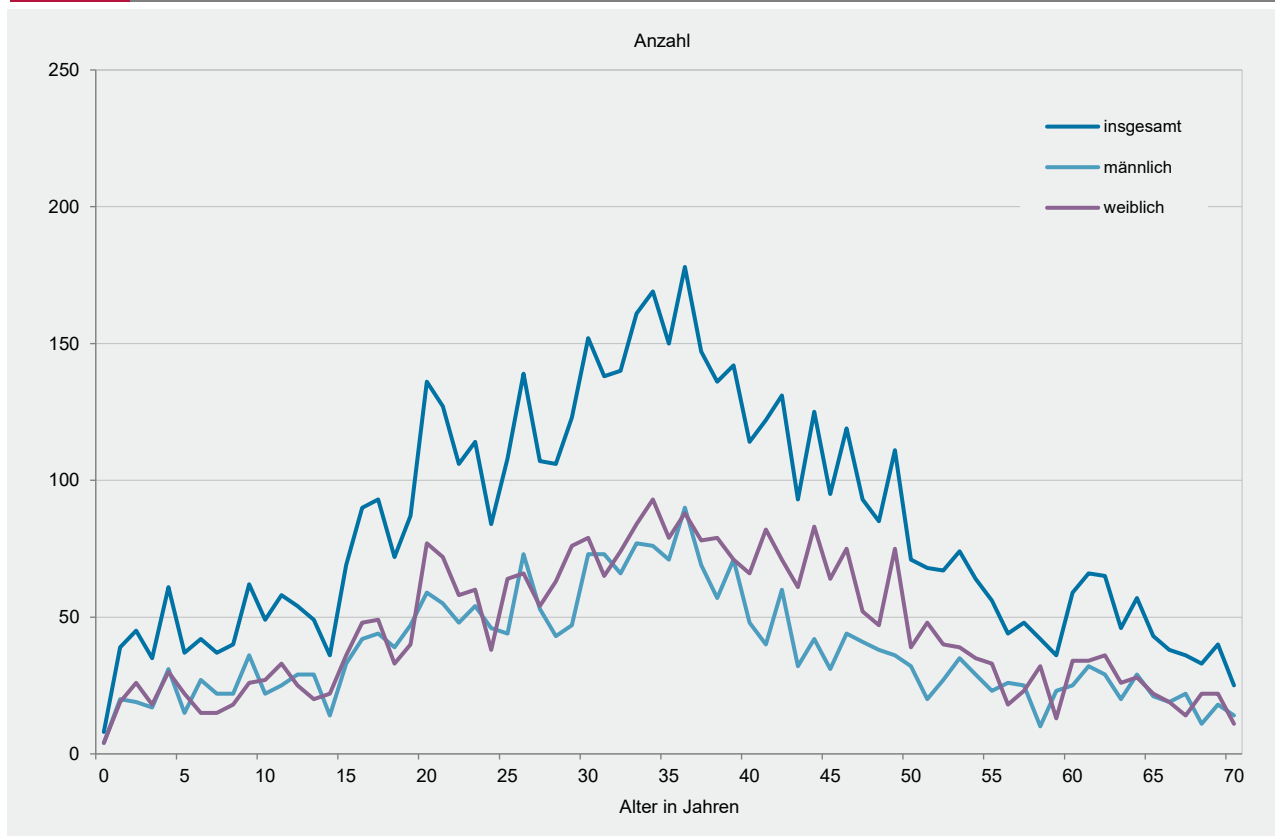
T 1

Eingebürgerte Personen 2019 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	8	4	4	35 – 36	150	71	79
1 – 2	39	20	19	36 – 37	178	90	88
2 – 3	45	19	26	37 – 38	147	69	78
3 – 4	35	17	18	38 – 39	136	57	79
4 – 5	61	31	30	39 – 40	142	71	71
zusammen	188	91	97	zusammen	753	358	395
5 – 6	37	15	22	40 – 41	114	48	66
6 – 7	42	27	15	41 – 42	122	40	82
7 – 8	37	22	15	42 – 43	131	60	71
8 – 9	40	22	18	43 – 44	93	32	61
9 – 10	62	36	26	44 – 45	125	42	83
zusammen	218	122	96	zusammen	585	222	363
10 – 11	49	22	27	45 – 46	95	31	64
11 – 12	58	25	33	46 – 47	119	44	75
12 – 13	54	29	25	47 – 48	93	41	52
13 – 14	49	29	20	48 – 49	85	38	47
14 – 15	36	14	22	49 – 50	111	36	75
zusammen	246	119	127	zusammen	503	190	313
15 – 16	69	33	36	50 – 51	71	32	39
16 – 17	90	42	48	51 – 52	68	20	48
17 – 18	93	44	49	52 – 53	67	27	40
18 – 19	72	39	33	53 – 54	74	35	39
19 – 20	87	47	40	54 – 55	64	29	35
zusammen	411	205	206	zusammen	344	143	201
20 – 21	136	59	77	55 – 56	56	23	33
21 – 22	127	55	72	56 – 57	44	26	18
22 – 23	106	48	58	57 – 58	48	25	23
23 – 24	114	54	60	58 – 59	42	10	32
24 – 25	84	46	38	59 – 60	36	23	13
zusammen	567	262	305	zusammen	226	107	119
25 – 26	108	44	64	60 – 61	59	25	34
26 – 27	139	73	66	61 – 62	66	32	34
27 – 28	107	53	54	62 – 63	65	29	36
28 – 29	106	43	63	63 – 64	46	20	26
29 – 30	123	47	76	64 – 65	57	29	28
zusammen	583	260	323	zusammen	293	135	158
30 – 31	152	73	79	65 – 66	43	21	22
31 – 32	138	73	65	66 – 67	38	19	19
32 – 33	140	66	74	67 – 68	36	22	14
33 – 34	161	77	84	68 – 69	33	11	22
34 – 35	169	76	93	69 – 70	40	18	22
zusammen	760	365	395	zusammen	190	91	99
				70 und älter	198	109	89
				insgesamt	6 065	2 779	3 286

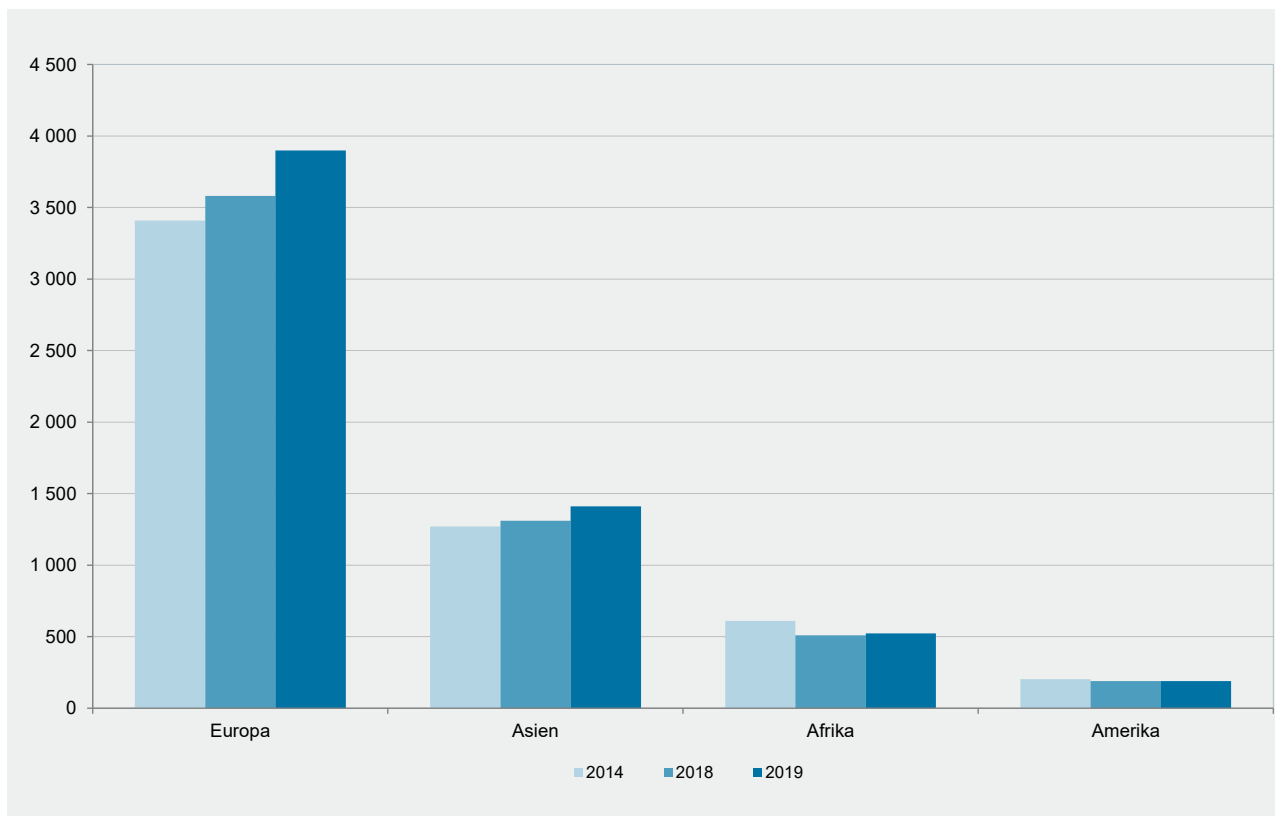
G 1

Eingebürgerte Personen 2019 nach Altersjahren und Geschlecht



G 2

Eingebürgerte Personen 2014, 2018 und 2019 nach Kontinenten

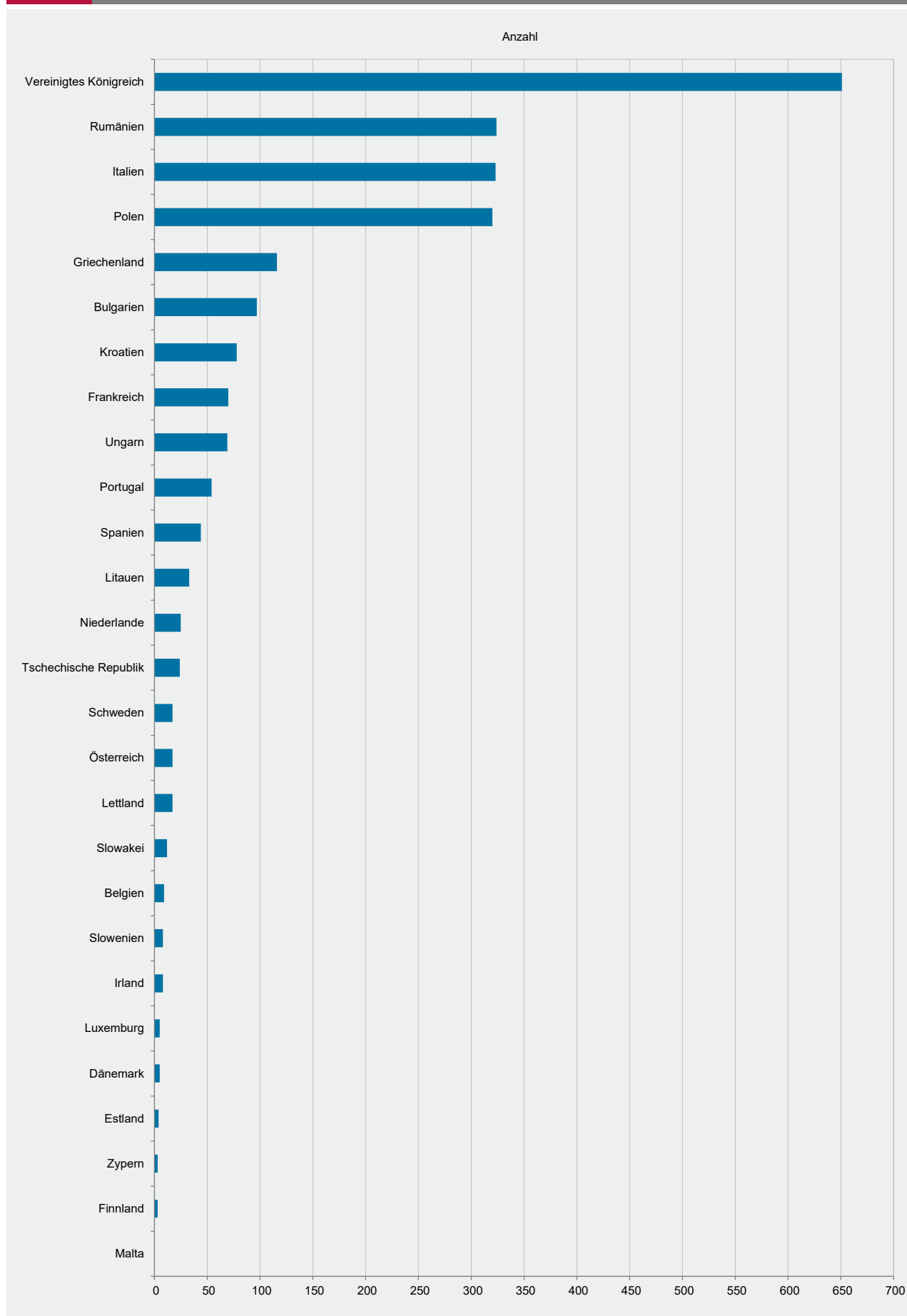


Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	3 899	109	266	122	404	899	785	765	549
EU-Länder (EU-28)	2 336	80	150	52	134	373	482	586	479
Belgien	9	-	-	-	-	2	1	1	5
Bulgarien	97	8	17	2	3	28	19	17	3
Dänemark	5	-	-	2	-	-	-	1	2
Estland	4	-	-	-	1	-	3	-	-
Finnland	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Frankreich	70	2	9	-	5	13	12	11	18
Griechenland	116	1	10	7	10	30	20	32	6
Irland	8	1	1	1	1	-	-	3	1
Italien	323	5	12	6	30	87	65	67	51
Kroatien	78	1	2	1	5	9	25	23	12
Lettland	17	-	-	-	1	4	4	5	3
Litauen	33	1	2	1	5	8	8	7	1
Luxemburg	5	-	-	-	1	1	1	-	2
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	25	-	-	3	5	1	-	5	11
Österreich	17	-	1	-	-	1	2	6	7
Polen	320	10	25	12	25	49	90	79	30
Portugal	54	1	2	-	8	11	16	13	3
Rumänien	324	39	37	7	15	62	107	51	6
Schweden	17	-	1	-	-	2	3	4	7
Slowakei	12	2	1	-	1	2	5	1	-
Slowenien	8	1	-	-	-	-	3	2	2
Spanien	44	1	4	-	1	4	9	14	11
Tschechische Republik	24	-	4	-	-	6	10	4	-
Ungarn	69	5	11	1	4	12	20	15	1
Vereinigtes Königreich	651	2	11	9	13	41	59	223	293
Zypern	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Albanien	41	2	2	-	3	20	7	6	1
Bosnien und Herzegowina	67	1	5	5	7	18	15	11	5
Kosovo	257	9	50	14	35	82	45	18	4
Moldau, Republik	15	-	2	-	1	3	4	2	3
Montenegro	15	1	1	3	4	3	1	2	-
Nordmazedonien	46	3	4	2	4	15	14	1	3
Russische Föderation	87	-	4	5	11	22	24	13	8
Serbien	170	5	15	5	21	63	32	23	6
Türkei	653	7	18	29	171	257	104	52	15
Ukraine	191	1	15	7	10	41	53	42	22
Sonstige europäische Länder	21	-	-	-	3	2	4	9	3
Afrika	523	31	37	6	27	193	144	69	16
Ägypten	35	6	2	-	2	13	10	2	-
Algerien	35	-	2	1	6	4	11	6	5
Ghana	17	1	-	1	1	6	2	6	-
Kamerun	74	8	6	-	2	39	17	2	-
Kenia	30	-	1	-	2	15	9	3	-
Libyen	15	3	1	1	-	3	6	1	-
Marokko	119	4	10	1	4	53	28	14	5
Nigeria	44	1	5	-	1	8	19	10	-
Togo	11	1	1	-	-	6	1	1	1

T 2

Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Tunesien	61	4	2	-	1	24	20	6	4
Sonstige afrikanische Länder	82	3	7	2	8	22	21	18	1
Amerika	189	3	11	3	7	53	50	44	18
Brasilien	69	1	2	1	2	12	21	22	8
Dominikanische Republik	22	1	5	-	2	9	3	2	-
Kolumbien	11	-	-	-	-	6	3	1	1
Kuba	14	-	1	-	1	6	2	4	-
Mexiko	22	-	1	-	1	8	11	-	1
Vereinigte Staaten	19	1	1	-	-	2	1	10	4
Sonstige amerikanische Länder	32	-	1	2	1	10	9	5	4
Asien	1 410	80	179	52	86	380	353	186	94
Afghanistan	101	8	13	6	10	37	15	9	3
Armenien	18	-	4	1	-	5	4	2	2
Aserbaidshjan	22	-	1	-	4	8	2	3	4
China	23	1	4	1	3	4	5	5	-
Georgien	24	3	2	1	-	4	4	10	-
Indien	92	7	17	-	1	24	32	4	7
Irak	155	9	29	6	11	36	36	18	10
Iran, Islamische Republik	167	7	17	6	3	35	64	22	13
Jordanien	23	2	5	-	-	5	9	2	-
Kasachstan	66	1	4	1	-	20	21	13	6
Kirgisistan	15	-	1	-	1	4	6	2	1
Korea, Republik	12	1	-	-	2	3	3	1	2
Libanon	50	2	2	-	2	15	16	11	2
Pakistan	92	11	13	3	5	38	15	5	2
Philippinen	37	-	-	1	1	10	12	11	2
Sri Lanka	13	-	1	-	2	3	5	-	2
Syrien, Arabische Republik	211	24	29	5	14	64	50	19	6
Thailand	113	2	8	7	8	20	27	23	18
Vietnam	126	2	25	12	18	25	17	17	10
Sonstige asiatische Länder	50	-	4	2	1	20	10	9	4
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Übrige	43	2	3	-	4	16	5	9	4
Staatenlos	19	-	2	-	1	4	1	9	2
Ungeklärt	24	2	1	-	3	12	4	-	2
Insgesamt	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	3 899	550	238	762	585	1 764
EU-Länder (EU-28)	2 336	372	179	457	243	1 085
Belgien	9	-	-	1	3	5
Bulgarien	97	33	10	34	16	4
Dänemark	5	-	-	-	3	2
Estland	4	-	-	4	-	-
Finnland	3	-	-	-	-	3
Frankreich	70	6	5	13	3	43
Griechenland	116	13	8	10	15	70
Irland	8	2	1	2	1	2
Italien	323	15	12	21	26	249
Kroatien	78	3	1	6	6	62
Lettland	17	4	5	4	1	3
Litauen	33	5	1	13	7	7
Luxemburg	5	-	3	1	-	1
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	25	3	-	3	6	13
Österreich	17	2	-	2	-	13
Polen	320	66	26	121	45	62
Portugal	54	6	-	3	5	40
Rumänien	324	124	75	85	26	14
Schweden	17	1	-	4	3	9
Slowakei	12	2	2	5	3	-
Slowenien	8	2	-	1	-	5
Spanien	44	11	3	7	3	20
Tschechische Republik	24	3	2	6	6	7
Ungarn	69	23	7	26	4	9
Vereinigtes Königreich	651	46	18	85	61	441
Zypern	3	2	-	-	-	1
Albanien	41	14	5	12	5	5
Bosnien und Herzegowina	67	3	2	8	13	41
Kosovo	257	60	20	74	41	62
Moldau, Republik	15	2	-	9	2	2
Montenegro	15	1	-	3	8	3
Nordmazedonien	46	14	1	4	6	21
Russische Föderation	87	13	5	28	33	8
Serbien	170	12	5	31	43	79
Türkei	653	24	10	69	126	424
Ukraine	191	33	10	62	60	26
Sonstige europäische Länder	21	2	1	5	5	8
Afrika	523	181	61	164	54	63
Ägypten	35	22	4	7	1	1
Algerien	35	6	6	5	5	13
Ghana	17	4	1	6	3	3
Kamerun	74	25	14	32	3	-
Kenia	30	8	4	12	6	-
Libyen	15	5	1	5	3	1
Marokko	119	37	14	41	14	13
Nigeria	44	21	4	8	6	5
Togo	11	2	-	6	1	2

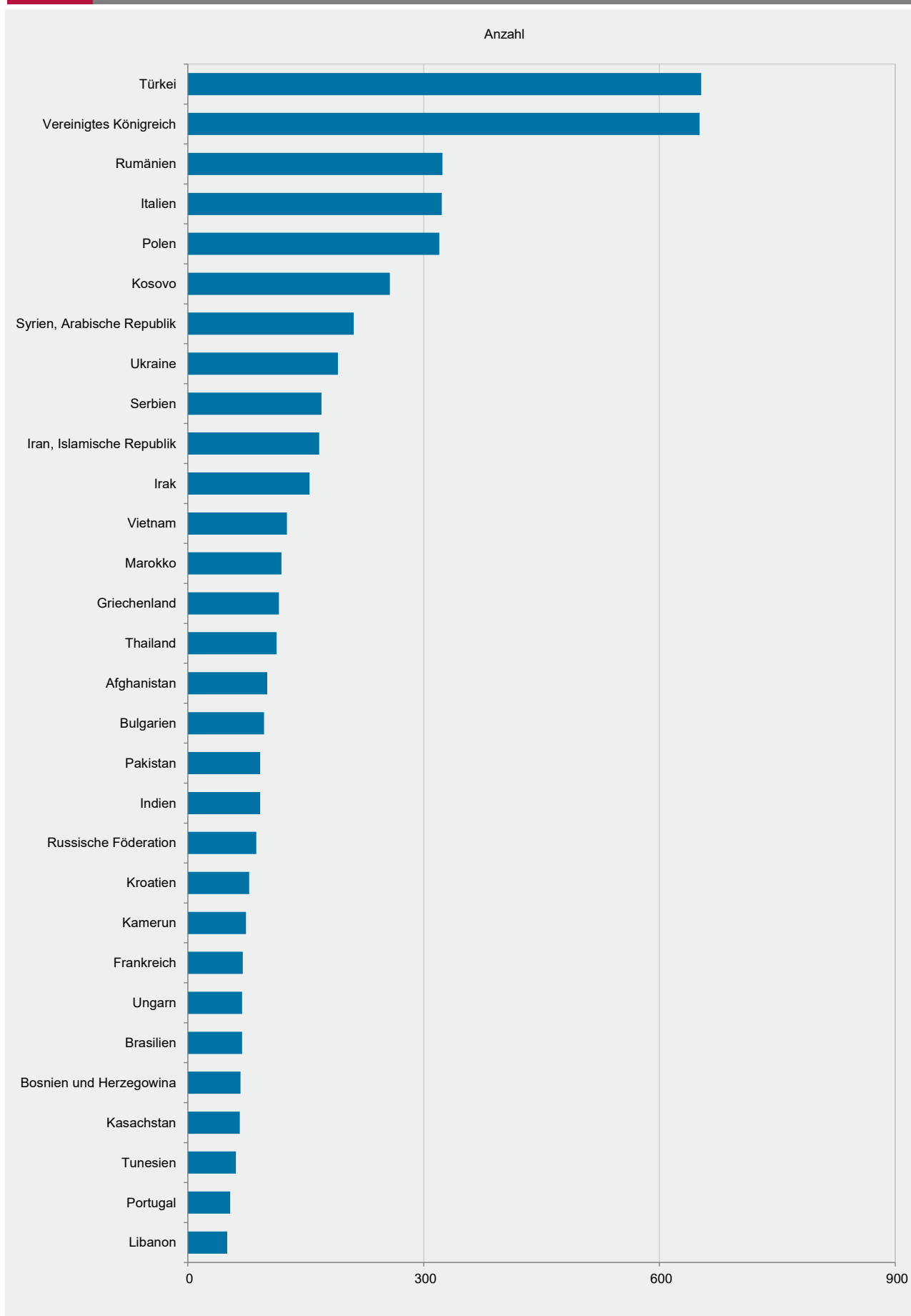
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Tunesien	61	28	5	13	2	13
Sonstige afrikanische Länder	82	23	8	29	10	12
Amerika	189	58	16	49	28	38
Brasilien	69	17	5	22	9	16
Dominikanische Republik	22	13	-	6	3	-
Kolumbien	11	2	2	2	4	1
Kuba	14	5	-	3	1	5
Mexiko	22	7	4	9	1	1
Vereinigte Staaten	19	3	2	-	2	12
Sonstige amerikanische Länder	32	11	3	7	8	3
Asien	1 410	535	160	315	231	169
Afghanistan	101	39	30	12	12	8
Armenien	18	2	1	5	6	4
Aserbaidshjan	22	3	3	8	4	4
China	23	6	4	5	6	2
Georgien	24	7	2	5	5	5
Indien	92	38	16	26	5	7
Irak	155	43	16	49	41	6
Iran, Islamische Republik	167	94	23	22	16	12
Jordanien	23	12	2	7	2	-
Kasachstan	66	17	4	17	22	6
Kirgisistan	15	3	2	6	3	1
Korea, Republik	12	2	-	2	2	6
Libanon	50	17	3	9	4	17
Pakistan	92	47	14	19	9	3
Philippinen	37	9	-	10	10	8
Sri Lanka	13	2	3	4	-	4
Syrien, Arabische Republik	211	135	17	36	16	7
Thailand	113	30	7	26	20	30
Vietnam	126	14	10	36	35	31
Sonstige asiatische Länder	50	15	3	11	13	8
Australien und Ozeanien	1	-	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	1	-	-
Übrige	43	17	3	5	7	11
Staatenlos	19	5	1	3	2	8
Ungeklärt	24	12	2	2	5	3
Insgesamt	6 065	1 341	478	1 296	905	2 045

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	3 899	1 622	1 891	67	310
EU-Länder (EU-28)	2 336	795	1 268	52	214
Belgien	9	1	6	2	-
Bulgarien	97	52	39	-	6
Dänemark	5	2	3	-	-
Estland	4	2	2	-	-
Finnland	3	1	1	-	1
Frankreich	70	29	33	2	5
Griechenland	116	56	49	1	10
Irland	8	4	3	1	-
Italien	323	127	170	4	22
Kroatien	78	23	45	2	8
Lettland	17	2	13	-	2
Litauen	33	16	14	1	2
Luxemburg	5	2	3	-	-
Malta	-	-	-	-	-
Niederlande	25	9	13	1	1
Österreich	17	2	13	-	2
Polen	320	118	162	5	34
Portugal	54	20	29	-	5
Rumänien	324	137	158	2	27
Schweden	17	3	12	-	2
Slowakei	12	7	5	-	-
Slowenien	8	1	6	-	1
Spanien	44	14	27	-	3
Tschechische Republik	24	12	10	-	2
Ungarn	69	33	34	-	2
Vereinigtes Königreich	651	122	415	31	79
Zypern	3	-	3	-	-
Albanien	41	16	19	2	4
Bosnien und Herzegowina	67	36	27	1	3
Kosovo	257	138	114	2	3
Moldau, Republik	15	4	8	1	2
Montenegro	15	12	3	-	-
Nordmazedonien	46	19	22	-	5
Russische Föderation	87	35	38	3	10
Serbien	170	95	64	1	10
Türkei	653	405	204	1	42
Ukraine	191	60	111	4	16
Sonstige europäische Länder	21	7	13	-	1
Afrika	523	217	275	1	30
Ägypten	35	14	18	-	3
Algerien	35	14	19	-	2
Ghana	17	10	5	-	2
Kamerun	74	39	32	-	3
Kenia	30	13	14	1	2
Libyen	15	7	8	-	-
Marokko	119	39	73	-	7
Nigeria	44	19	22	-	3
Togo	11	7	3	-	1

T 4

Eingebürgerte Personen 2019 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Tunesien	61	15	43	-	3
Sonstige afrikanische Länder	82	40	38	-	4
Amerika	189	51	117	3	17
Brasilien	69	11	51	2	5
Dominikanische Republik	22	12	8	-	2
Kolumbien	11	6	4	-	1
Kuba	14	5	8	-	1
Mexiko	22	6	12	1	2
Vereinigte Staaten	19	3	12	-	4
Sonstige amerikanische Länder	32	8	22	-	2
Asien	1 410	628	698	19	61
Afghanistan	101	65	35	-	1
Armenien	18	8	9	-	1
Aserbaidshjan	22	12	9	1	-
China	23	12	9	-	2
Georgien	24	9	12	1	2
Indien	92	40	51	-	1
Irak	155	83	64	5	3
Iran, Islamische Republik	167	73	81	2	9
Jordanien	23	9	13	-	1
Kasachstan	66	11	47	-	8
Kirgisistan	15	3	11	-	1
Korea, Republik	12	6	6	-	-
Libanon	50	14	30	-	6
Pakistan	92	42	49	1	-
Philippinen	37	7	23	3	4
Sri Lanka	13	5	7	-	1
Syrien, Arabische Republik	211	113	95	-	3
Thailand	113	35	67	5	5
Vietnam	126	64	49	-	13
Sonstige asiatische Länder	50	17	31	1	-
Australien und Ozeanien	1	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	1	-	-
Übrige	43	19	19	1	4
Staatenlos	19	7	8	-	4
Ungeklärt	24	12	11	1	-
Insgesamt	6 065	2 537	3 001	91	422

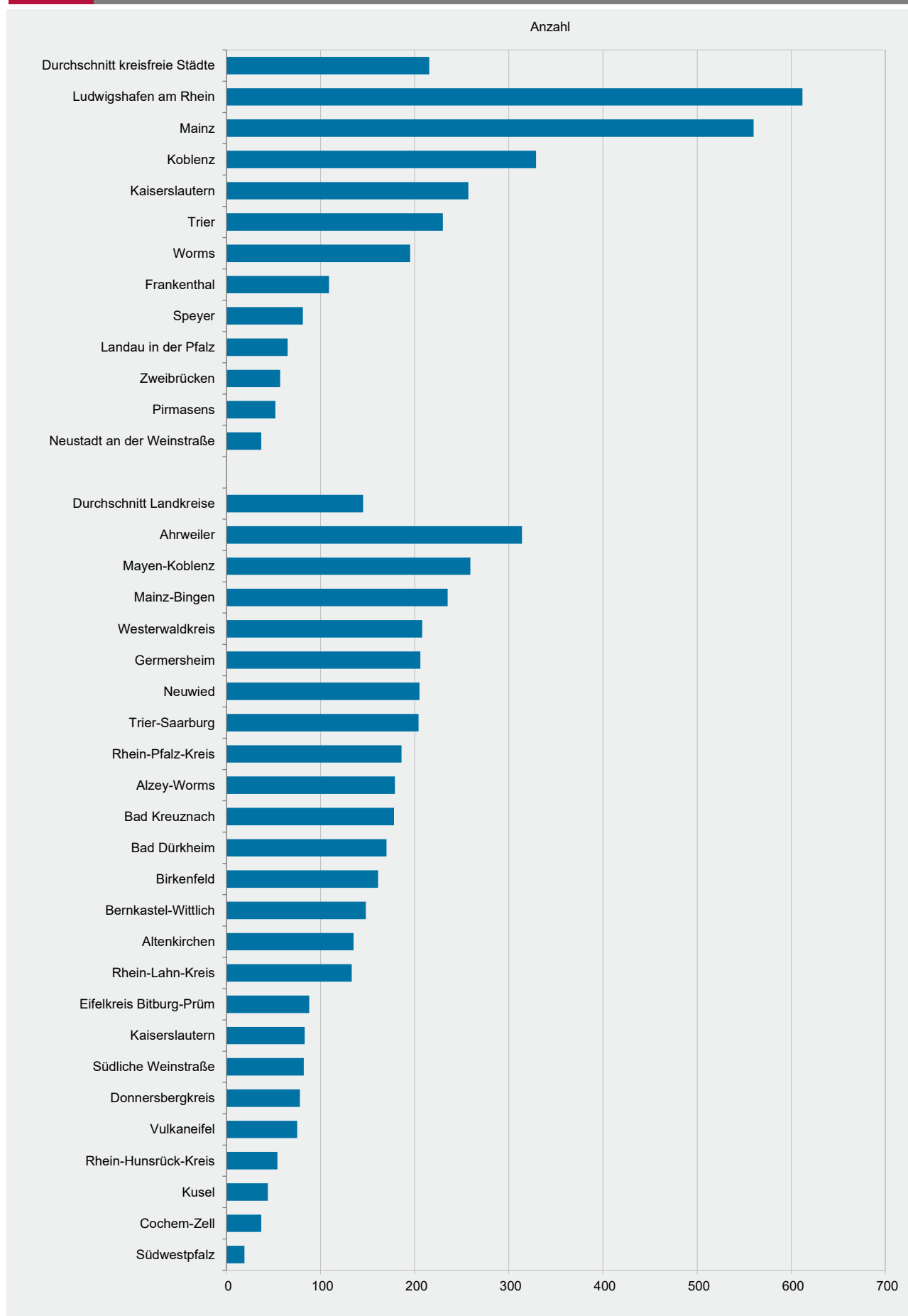


T 5

Eingebürgerte Personen 2018 und 2019 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung¹

Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchseinbürgerungen ²		Ermessenseinbürgerungen ³	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Frankenthal (Pfalz), St.	114	109	87	87	27	22
Kaiserslautern, St.	226	257	181	202	45	55
Koblenz, St.	364	329	265	241	99	88
Landau i. d. Pf., St.	75	65	53	45	22	20
Ludwigshafen a. Rh., St.	687	612	625	551	62	61
Mainz, St.	598	560	517	484	81	76
Neustadt a. d. Weinstr., St.	60	37	46	30	14	7
Pirmasens, St.	33	52	25	38	8	14
Speyer, St.	99	81	83	69	16	12
Trier, St.	202	230	157	159	45	71
Worms, St.	146	195	122	165	24	30
Zweibrücken, St.	44	57	33	37	11	20
Ahrweiler	238	314	194	236	44	78
Altenkirchen (Ww.)	114	135	81	115	33	20
Alzey-Worms	144	179	121	153	23	26
Bad Dürkheim	131	170	102	129	29	41
Bad Kreuznach	127	178	106	148	21	30
Bernkastel-Wittlich	160	148	120	101	40	47
Birkenfeld	116	161	81	86	35	75
Cochem-Zell	66	37	46	29	20	8
Donnersbergkreis	85	78	64	64	21	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	72	88	51	74	21	14
Germersheim	190	206	153	161	37	45
Kaiserslautern	72	83	58	69	14	14
Kusel	55	44	42	34	13	10
Mainz-Bingen	165	235	143	196	22	39
Mayen-Koblenz	195	259	156	210	39	49
Neuwied	204	205	166	187	38	18
Rhein-Hunsrück-Kreis	58	54	55	52	3	2
Rhein-Lahn-Kreis	131	133	111	107	20	26
Rhein-Pfalz-Kreis	179	186	154	147	25	39
Südliche Weinstraße	60	82	43	62	17	20
Südwestpfalz	40	19	31	16	9	3
Trier-Saarburg	164	204	127	154	37	50
Vulkaneifel	55	75	49	52	6	23
Westerwaldkreis	188	208	164	178	24	30
Rheinland-Pfalz	5 657	6 065	4 612	4 868	1 045	1 197
kreisfreie Städte	2 648	2 584	2 194	2 108	454	476
Landkreise	3 009	3 481	2 418	2 760	591	721

¹ Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, 40 c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



T 6

Eingebürgerte Personen 1990 – 2019 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681

T 7

Eingebürgerte Personen 1990 – 2019 nach Kontinenten

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt ²
		zusammen	darunter EU-Staaten ¹					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 432	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 540	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	2 113	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	2 195	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	2 033	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	2 336	523	189	1 410	1	43

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; ab 2013 EU-28). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.